

Inhalt

Zu diesem Buch	7
--------------------------	---

Definitionen

BRUNO KLEIN

Einleitung: Werkmeister oder Architekten? Ein Problem kunsthistorischer Paradigmen	13
--	----

STEFAN BÜRGER

Werkmeister – Ein methodisches Problem der Spätgotikforschung	18
---	----

WOLFRAM GÜNTHER

Die Werkmeister am Bau der Zwickauer Hauptkirche St. Marien zwischen 1476 und 1565 – Hüttenmeister, Ratssteinmetzen und Bauunternehmer	37
--	----

STEFAN BÜRGER

Das wettinische Landeswerkmeisteramt – Sonderweg und Potential des obersächsischen Bauwesens um 1500.	59
---	----

Aufgaben der Werkmeister – Zur Qualität werkmeisterlicher Betätigung

STEPHAN HOPPE

Stildiskurse, Architekturfiktionen und Relikte. Beobachtungen in Halle, Chemnitz und Heilbronn zum Einfluss der Bildkünste auf mitteleuropäische Werkmeister um 1500	69
--	----

NORBERT NUSSBAUM

Die Raumentwürfe des Hans von Burghausen und die Ökonomisierung des Bauens	92
--	----

**Bestallung, Verdingung, Entlohnung –
Werkmeisterliche Anteile im Bauprozess**

FRANZ BISCHOFF

Wie kamen die Werkmeister an ihre Aufträge bzw. in ihre Dienststellungen?
Bewerbungs-, Empfehlungs- und Anforderungsschreiben 111

LEONHARD HELTEN

„Reizende Bouwmeester“ – Der Werkvertrag zwischen den Kirchherren
von St. Peter zu Leiden und dem Werkmeister Rutger aus Köln aus dem
Jahre 1391 129

ULRICH KNAPP

Steinmetz 58 – Ein Wanderer zwischen den Welten 145

Quellen

WOLFRAM GÜNTHER

Quellen zum Beitrag: Die Werkmeister am Bau der Zwickauer Hauptkirche
St. Marien zwischen 1476 und 1569 – Hüttenmeister, Ratssteinmetzen und
Bauunternehmer 177

FRANZ BISCHOFF

Bewerbungs- und Empfehlungsschreiben etc. 181

LEONHARD HELTEN

Quellen zum Beitrag: „Reizende Bouwmeester“ – Der Werkvertrag zwischen
den Kirchherren von St. Peter zu Leiden und dem Werkmeister Rutger aus
Köln aus dem Jahre 1391 229

Personen- und Ortsregister 234